



# Sammlung Theaterzettel

## Der Zarewitsch

**Klauß, Karl**

**1938-06-04**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 341

Samstag, den 4. Juni 1938

Miete E Nr. 26  
II. Sondermiete E Nr. 13

## Der Zarewitsch

Operette in drei Akten von  
Bela Jenbach und Heinz Reichert  
(Frei nach Zapolska-Scharlitt)

Musik von  
Franz Lehár

Musikalische Leitung: Karl Klauß — Regie: Hans Becker

Personen:

Der Zarewitsch . . . . .	Luz-Walter Miller
Der Großfürst, sein Oheim . . . . .	Friedrich Hölzlin
Der Ministerpräsident . . . . .	Josef Kenkert
Der Obersthofmeister . . . . .	Otto Motschmann
Sonja . . . . .	Käthe Dietrich
Kammerdiener . . . . .	Fritz Bartling
Iwan, der Leiblakai . . . . .	Hans Becker
Mascha, seine Frau . . . . .	Paula Stauffert
Eine Fürstin . . . . .	Ellen Utpott
Eine Gräfin . . . . .	Nenne Brenndahl
Dlga . . . . .	Hertha Bolle
Bera . . . . .	Marga Eilenstein
Bordolo . . . . .	Klaus W. Krause
Lina . . . . .	Ellen Legtmeyer
Erster Lakai . . . . .	Adolf Effelberger
Zweiter Lakai . . . . .	Ernst Hammerstaedt

Damen der Aristokratie, Offiziere, Tänzerinnen, Wachen, Lakaien

Ort der Handlung:

1. Akt: Zarenpalais in Petersburg. 2. Akt: Das Kronprinzenpalais. 3. Akt: Neape.

Zeit: Ende des 19. Jahrhunderts

Tanzleitung: Wera Donalies — Technische Einrichtung: Otto Sunker

Spielwart: Ernst Maschek

Pause nach dem ersten und zweiten Akt

Kassenöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.